

Die Aufzeichnungen von Lin-chi

### **Vorbemerkungen** von A. Wydler Haduch

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts übersetzte der jap. Zen-Meister Shigetsu Sokei-an (1882–1945) in New York den Zen-Text namens *The Record of Lin-chi* aus dem Chinesischen und übermittelte dessen Inhalt in seinen Teishos (Zen-Vorträgen) an seine Schülerschar. Heutzutage ist Lin-chi (gest. 866) vielen Kreisen unter dem Namen **Rinzai** bekannt, da eine der noch heute aktiven Hauptschulen des Zen nach ihm benannt wird. Doch Lin-chi lebte lange bevor die chinesische Zen-Schule so benannt wurde, weshalb Sokei-an den Namen Lin-chi beibehielt. *Die Aufzeichnungen von Lin-chi* gilt als eines der grundlegenden Werke der Zen-Überlieferung. Sokei-ans Präsentation fiel in eine Zeit, in der Zen im Westen noch fast ganz unbekannt war. Nach seinem Tod bearbeitete seine Schülerin, Ehefrau und Zen-Meisterin Ruth F. Sasaki die englische Übersetzung des *Record of Lin-chi* auf akribische Art und Weise mit Hilfe eines ganzen Teams von japanischen und amerikanischen Mitarbeitern. Das Buch mit demselben Titel wurde vom *Institute for Zen Studies Kyoto, Japan* veröffentlicht. Es gilt bis heute als ein Standardwerk der Zen-Literatur, weil es sowohl auf dem aus eigener Erfahrung fundierten Verstehen als auch auf einem sorgfältigen wissenschaftlichen Studium der Autorin beruht.

Sokei-an nahm sich für seinen Kommentar mehrere Jahre Zeit. Woche für Woche legte er einen Abschnitt nach dem anderen dar. Seine Bemerkungen und Erklärungen spiegeln das breite Spektrum und die ganze Tiefe des Verstehens eines authentischen Zen-Meisters. Um sie auch dem deutschsprachigen Publikum unserer Zeit nahezubringen, habe ich begonnen, Sokei-ans Vorträge ins Deutsche zu übersetzen. Sie wurden mir zu diesem Zweck vom *First Zen Institute of America* zur Verfügung gestellt. Ihr Vorhandensein ist Mary Farkas (1911–1992) und ihrem Mitarbeiter Robert Lopez zu verdanken, welche die Vorträge lange nach Sokei-ans Tod gesammelt und zu einem Manuskript verarbeitet haben. Es ist aber leider nie zu einer gedruckten Veröffentlichung gekommen, da sich kein Verlag finden liess, der dieses umfangreiche Werk ins Programm aufnehmen wollte.

Deshalb habe ich mich entschlossen, die deutsche Fassung auf dieser Homepage ins Netz zu stellen. Geplant ist, analog zu Sokei-ans Vorgehen die einzelnen Abschnitte in sukzessiver Folge über längere Zeit herauszugeben. Vorausgesetzt ist jedoch, dass ein Interesse dafür tatsächlich besteht. Um dies zu ermitteln, werden die Leser und Leserinnen nach jedem Eintrag eingeladen, sich anonym zu äußern, ob sie weiterlesen

Das Buch *Die Aufzeichnungen von Lin-chi (The record of Lin-chi)* umfasst drei Hauptteile:

1. Teil: Ansprachen und Abhandlungen von Lin-chi
2. Teil: Prüfungsgespräch zwischen Lin-chi und seinen Schülern
3. Teil: Bericht von Lin-chis Pilgerreise

Sokei-an hielt sich nicht immer an die Reihenfolge des Originaltexts. Er präsentierte z.B. Abschnitte, die für uneingeweihte Hörer einfacher zu verstehend sind, oft vor solchen, die weniger leicht zu verstehen sind. Das vorliegende Veröffentlichungsprojekt folgt der Reihenfolge von Sokei-an und beginnt mit einer Auswahl von Ansprachen aus Teil 1. Die Titel über den Abschnitten stammen von mir. Die Fussnoten sind, wenn nichts anderes vermerkt, der englischen Vorlage entnommen.

Die Struktur der Texte folgt nachstehendem Muster und Schriftbild:

1. *Abschnitt aus den Aufzeichnungen (Schrägschrift und eingerückt)*
2. Sokei-ans Kommentar (Normalschrift)
3. „Zitat aus Abschnitt“ (Schrägschrift)

Die Leserschaft soll sich bitte bewusst zu sein, dass diese von mir bearbeitete Übertragung von keiner Fachperson lektoriert worden ist. Hinweise auf Schreib- oder andere Sprachfehler werden deshalb dankbar entgegengenommen. Klicken Sie dazu auf dem Menu: Kontakt/Zentrum für Zen-Buddhismus und schicken Sie uns ein E-mail

Nun wünsche ich viel Freude beim Studium von Sokei-ans Lektionen über *Die Aufzeichnungen von Lin-chi*.

Herbst 2011, Agetsu Kudo Wydler Haduch